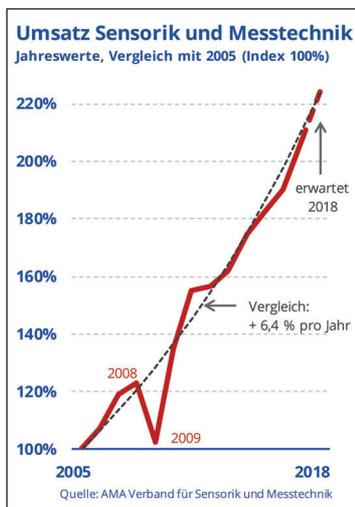


## AMA Aktuell

## AMA Mitglieder erwarten für laufendes Geschäftsjahr weitere positive Entwicklung

Die Sensorik und Messtechnik erwirtschaftete im zurückliegenden Jahr ein Umsatzplus von neun Prozent. Damit übertrafen die AMA Mitglieder den bisherigen jährlichen Mittelwert von sechs Prozent Umsatzwachstum deutlich. Für das laufende Jahr prognostiziert die Branche ein weiteres Umsatzwachstum von acht Prozent.



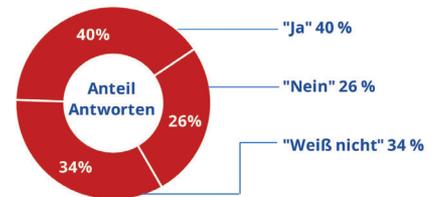
Die insgesamt gute wirtschaftliche Entwicklung spiegelt sich besonders klar in der hohen Investitionsfreude der Branche wider. AMA Mitglieder investierten vergangenes Jahr 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die Branche mit einem weiteren Investitionsanstieg um 13 %. Aufgrund des positiven Ausblicks geben 80 % der teilnehmenden Firmen an, weitere Ingenieure einzustellen.

Einzig die Exportquote der Branche zeigte sich rückläufig im vergangenen Jahr, sie sank um sieben Prozentpunkte, verglichen mit dem Vorjahresergebnis. Besonders betroffen, die Exportquote ins mitteleuropäische Ausland mit einem Minus von sechs Prozentpunkten. Es scheint, als erwirtschafteten die AMA Mitglieder einen guten Teil der steigenden Umsätze im derzeit boomenden deutschen Markt. ■ [www.ama-sensorik.de](http://www.ama-sensorik.de)

## Die AMA-Firmen wollen mehr Forschungsförderung

Seit Jahren zeigt sich die Sensorik- und Messtechnikbranche als besonders forschungs- und investitionsfreudig. Im Zeitalter der Digitalisierung gelten Sensoren und Sensorsysteme als Schlüsseltechnologie für den Industriestandort Deutschland. Die überwiegend mittelständisch geprägte Branche investierte bereits stark in Forschung und Entwicklung, wäre aber laut AMA Umfrage bereit, mehr zu investieren, wenn in Deutschland eine bundesweite steuerliche Forschungsförderung eingeführt würde. 66 % befürworteten eine Einfüh-

"Würde Ihr Unternehmen bei der Einführung von steuerlicher Forschungsförderung seine F&E-Aktivitäten erhöhen?"



rung und 40 % der teilnehmenden Unternehmen würden die eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei steuerlicher Förderung erhöhen.

»Die sehr gute Branchenentwicklung zeigt, dass Sensoren und Messtechnik weiter an Bedeutung gewinnen und Schlüssel für innovative, technische Produkte sind«, sagt Thomas Simmons, Geschäftsführer AMA Verband für Sensorik und Messtechnik, zur Jahresstatistik der Branche. »Passend dazu hat der AMA Verband unlängst die Studie 'Sensor Technologien 2022' veröffentlicht, die die Chancen neuartiger Technologiefelder für Sensor-Entwicklungen aufzeigt. Diese Trends bilden die wachsende Bedeutung der Sensorik und Messtechnik für den Industriestandort Deutschland ab. Der sich daraus ergebende steigende Bedarf zeigt sich in unserer signifikant wachsenden Branchenstatistik.«

## AMA Innovationspreise auf der SENSOR+TEST 2018

Der AMA Verband für Sensorik und Messtechnik nominiert vier Bewerbungen für den AMA Innovationspreis 2018.

Der Sonderpreis für »Junge Unternehmen« geht erstmals gleich an drei herausragende Entwicklerteams. In diesem Jahr bewarben sich 35 Forscher- und Entwicklerteams aus dem In- und Ausland um den renommierten AMA Innovationspreis.

Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von 10.000 Euro, das von der Jury auch geteilt vergeben werden kann.

### Nominierungen für den AMA Innovationspreis 2018

*Bosch BME680 – erster miniaturisierter, chemischer Gassensor (Bosch Sensortec GmbH, Reutlingen):* Der Bosch BME680 ist ein integriertes 4-in-1 Sensormodul mit MEMS Gassensor. Im Bereich CE & IoT Anwendungen wurde damit eine neue Messgröße erschlossen.

Ausgangslage der Innovation waren hohe Anforderungen im CE- und IoT-Markt gegenüber dem technischen Stand, insbesondere hinsichtlich System-Intelligenz, Baugröße, Leistungsaufnahme, Zuverlässigkeit sowie Industrialisierung & Skalierbarkeit der Fertigungsvolumen.

*Coriolis Durchflussmessgerät – Promass Q mit Multi-Frequenz-Technologie (Endress + Hauser Flowtec AG, Reinach):* Die Multi-Frequenz-Technologie (MFT) erweitert das Anwendungsspektrum von Coriolis Durchflussmessgeräten auf Strömungen mit Gaseinschlüssen. Die MFT bestimmt Massenstrom und Dichte bei zwei verschiedenen Schwingungsfrequenzen der Messröhren und kompensiert die Beeinflussung der Messergebnisse durch die Blasenströmung.

*Siloxan-resistenter Multipixel-Gassensor (Sensirion AG, Stäfa, Schweiz):* Mit dem SGP Multipixel-Gassensor bringt Sensirion mehrere Schlüsselinnovationen auf den Markt. Die Kerntechnologie des SGP – MOXSens® – macht den Sensor extrem widerstandsfähig gegenüber Kontamination durch Siloxane und ermöglicht so eine nie dagewesene Langzeitstabilität und Genauigkeit.

*Thermometer mit automatischer in situ Kalibrierfunktion im Prozess (Endress+Hauser Wetzler GmbH + Co. KG, Nesselwang; Innovative Sensor Technology IST AG, Ebnat-Kappeln; Technische Universität Ilmenau):* Das iTherm TrustSens TM37x ist ein Thermometer mit automatischer Kalibrierfunktion. In seinen Messeinsatz ist zusätzlich zum Widerstandssensor ein ferroelektrisches Referenzelement mit bekannter Curie-Temperatur als Temperaturnormal integriert.

### Sonderpreise für junge Unternehmen

In der Sonderkategorie »Junge Unternehmen« konnten sich Unternehmen bewerben, die nicht länger als fünf Jahre am Markt sind, weniger als 50 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz unter 10 Mio. Euro erwirtschaften. In diesem Jahr überzeugten gleich drei Entwicklerteams dieser Kategorie die Jury.

*Dünnschicht-Folien-DMS:* Sonderpreis für das Entwicklerteam um Dr. Matthäus Langosch (CeLaGo Sensors GmbH, Saarbrücken, und Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes), Diese Entwicklung ermöglicht es Herstellern, flexible, hochempfindliche und applikationsspezifische DMS-Formen für sensitive, energiesparende und robuste Sensorsysteme einzusetzen.

*Effiziente Sicherung von Bahnübergängen durch Vibra-*

*tionsanalyse:* Für das Entwicklerteam um Houssam El Moutaouakil (SENVISYS, Saarbrücken). Unterstützt durch künstliche Intelligenz ermöglicht die Vibrations-Sensorik eine effiziente und kabellose Bahnübergangssicherung.

*HygNova Advance:* Für das Team um Theresa Ebeling (HygNova GmbH, Berlin). Diese Entwicklung hilft medizinischen Institutionen Krankenhausinfektionen durch die Erhöhung der Händedesinfektionsrate zu reduzieren.

Die Gewinner des AMA Innovationspreise 2018 werden am 26. Juni 2018 auf der SENSOR+TEST 2018 in Nürnberg bekanntgegeben.

■ [www.sensor-test.de](http://www.sensor-test.de)

## Ehemaliger AMA-Vorstandsvorsitzender Reinhold Rösemann gestorben

Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Reinhold Rösemann starb am 22. April 2018. Er hinterlässt in den AMA-Reihen eine schmerzliche Lücke.

Reinhold Rösemann unterstützte den AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e. V. über Jahrzehnte (seit 1990) als Vorstandsvorsitzender, als Ältestenratsvorsitzender und als Ehrenvorsitzender.

Besonders am Herzen lagen ihm dabei die SENSOR+TEST sowie der Auf- und Ausbau internationaler Beziehungen in die VR China und nach Indien. Reinhold Rösemann bereicherte das Verbandsleben als engagierter, professioneller und sympathischer Gesprächspartner.

Herr Rösemann war von 1991 bis 1999 Geschäftsführer von Hottinger Baldwin in Darmstadt und von 1996 bis 2003 von Kipp & Zonen, teilweise in Deutschland, den Niederlanden und in Kanada. Seine Erfahrungen hat er in einem Buch über »Strahlungsmesstechnik vom Sensor bis zur Anwendung in der Meteorologie und Umweltmesstechnik« (2005 und neu 2011) publiziert. In SENSOR MAGAZIN 3 / 2016 hatte er einen Beitrag über »Das Erdklima und seine Veränderungen müssen gemessen und verglichen werden«.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten!



▲ Reinhold Rösemann